

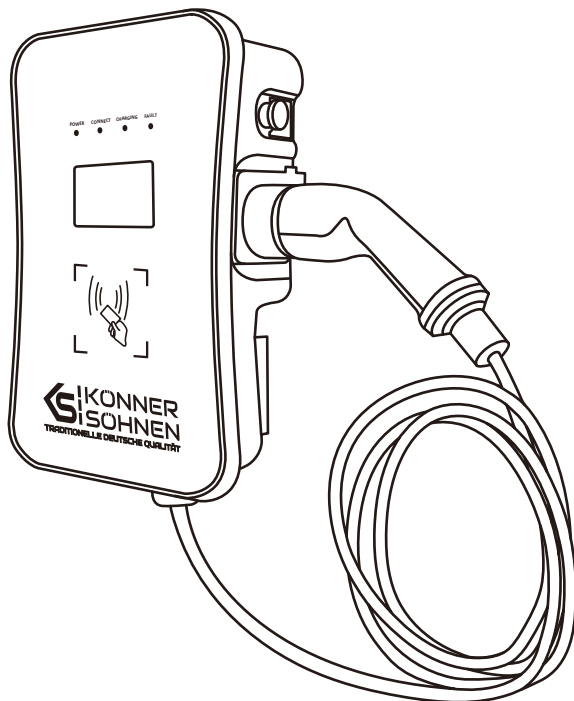
**Bitte lesen Sie unbedingt diese
Betriebsanleitung vor dem Start!**

Betriebsanleitung



Ladestation für Elektrofahrzeuge

KS X32/1
KS X16/3
KS X32/3





Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **Könnner & Söhnen®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs – und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Herstellers im Abschnitt „Unterstützung“: koenner-soehnen.com/manuals

Aktuelle Vollversion der Betriebsanleitung lässt sich auch über den Abschnitt „Unterstützung“ herunterladen, indem Sie den QR-Code scannen, oder indem Sie die Webseite des offiziellen Herstellers der Handelsmarke Könnner & Söhnen besuchen: www.koenner-soehnen.com



Wir wollen die Umwelt entlasten und legen nur eine kurze Anleitung mit den wichtigsten Informationen bei.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!



Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht aufgelistet sind, bleiben vom Hersteller vorbehalten. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei Problemstellung gerne nutzen können.



VORSICHT - GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



ACHTUNG!



Wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

1

MONTAGE

- Die Ladestation muss auf einem harten Untergrund aus nicht brennbarem Material installiert werden.
- Die Ladestation sollte nicht in Bereichen installiert werden, die explosive Gase enthalten.
- Es dürfen sich keine brennbaren oder explosionsfähigen Substanzen in der Nähe der Ladestation befinden.
- Die Ladestation sollte an einem Ort ohne Staub und isolationszerstörendes Gas oder Dampf installiert werden. Die Ladestation muss vor Regen, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Die Ladestation sollte an einem Ort ohne starke Vibrationen und Stöße installiert werden, die Schäden an den Komponenten der Station verursachen könnten.
- Die Ladestation darf nur senkrecht montiert betrieben werden, um eine gute Belüftung und Wärmeableitung zu gewährleisten.
- Der Installationsort muss höher als das Bodenniveau und die Entwässerung sein, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.
- Die Installations- und Verkabelungsarbeiten müssen von einer zugelassenen Elektrofachkraft unter Beachtung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Hierzu ist auch eine Genehmigung für die Installation einzuholen, soweit diese gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung vollständig abgeschaltet ist, bevor Sie die Verkabelung durchführen. Andernfalls kann ein gefährlicher elektrischer Schlag auftreten.
- Der Potentialausgleich (PE-Klemme) der Ladestation muss sicher geerdet sein.
- Das Ladekabel der Ladestation muss sicher befestigt sein, da sonst die Gefahr besteht, dass es beschädigt wird.

• Lassen Sie keine Metallgegenstände im Inneren der Ladestation. Andernfalls können Kurzschlüsse, Betriebsausfälle oder Brände auftreten.

BETRIEB

- Personen, die die Ladestation benutzen, müssen mit den Regeln der Benutzung der Ladestation vertraut sein und alle geltenden Sicherheitsmaßnahmen und Vorschriften beachten.
- Im Falle eines Notfalls (z. B. Feuer, Rauch, Hochwasser usw.) darf die Ladestation nicht benutzt werden.
- Es ist strengstens untersagt, die Ladestation zu verwenden, wenn der Ladestecker, das Ladekabel oder die Station selbst mechanisch beschädigt, stark verschmutzt, überflutet oder brennbaren, ätzenden Chemikalien ausgesetzt sind.
- Schalten Sie während des Ladevorgangs das Elektroauto aus und ziehen Sie die Handbremse an.
- Nehmen Sie keine Änderungen an der Ladestation vor.
- Prüfen Sie vor der Verwendung der Ladestation das Ladekabel und den Ladestecker auf Beschädigungen und Verschmutzungen.
- Ziehen Sie das Ladekabel nur am Stecker und nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Das Laden bei Unwetter und Gewitter ist zu vermeiden.

INSTANDHALTUNG

- Die Ladestation muss vor jedem Gebrauch auf mögliche Schäden überprüft werden.
- Die Ladestation, einschließlich der Sicherheitseinrichtungen, muss regelmäßig von einer qualifizierten Elektrofachkraft unter Beachtung der geltenden Vorschriften auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

LADEMODOUS

2

Ladestationen der KS X Serie funktionieren im Mode 3.

Ladebetriebsart 3 — wird zum Laden der Elektrofahrzeuge mit Wechselstrom über eine festinstallierte Ladestation mit Datenleitung CP (Control Pilot) zur Übertragung der zulässigen Ladeparameter.

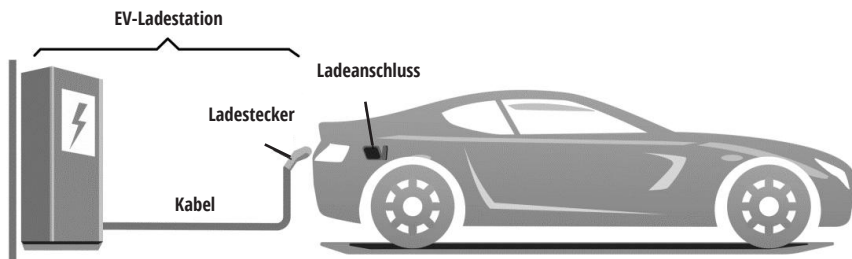
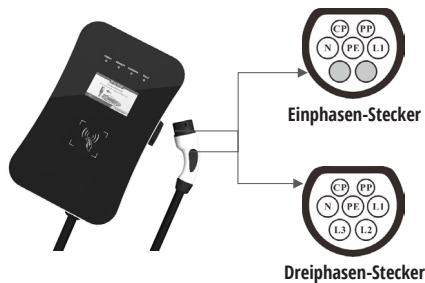
ANSCHLUSS

Ladestationen der KS X Serie entsprechen der Norm EN IEC 61851-1:2019.

Anschluss des Fahrzeugs über eine ans Stromnetz fest angeschlossene Versorgungseinrichtung.

LADESTECKERVERBINDUNG

• Der Ladestecker der KS X Serie entspricht der Norm IEC 62196-2, Typ-2-Stecker (mit Ladekabel).



LCD-ANZEIGE

Die Wechselstrom-Ladestation für Elektrofahrzeuge ist mit einem 4,3-Zoll-LCD-Bildschirm ausgestattet.

Modell	KS X32/1	KS X16/3	KS X32/3
Anzahl der Phasen	1	3	3
Nennspannung, V	230	400	400
Nennstrom, A	32	16	32
Ausgangsleistung, kW	7	11	22
Leitungsschutzschalter (MCB)	eingebaut		
Länge des Ladekabels, m	5	5	5
Empfohlenes Stromkabel (Kupfer), mm ²	3x4 3x6	5x4 5x6	5x4 5x6
Eingangsklemme	L1/N/PE	L1/L2/L3/N/PE	
Art des Ladeanschlusses	Typ 2	Typ 2	Typ 2
Abmessungen (LxBxH), mm	410x260x164	410x260x164	410x260x164
Gewicht, kg	12	12	12
Schutzart	IP54	IP54	IP54

*Hinweis: Die Ansprechzeit des Leitungsschutzschalters (MCB) beträgt ≤ 10 ms (bei Kurzschlussstrom bis 1500 A).

BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN

4

Funktion	Beschreibung
Ladebetriebsart	Mode 3
Zugangskontrolle	Lokal: „Plug and Charge“ (Anschließen und Laden) oder „kartengesteuert“
Fernsteuerung	Steuerung über Smartphone-App
Anzeigebildschirm	4,3-Zoll-LCD-Bildschirm (Anzeige von Ladestrom, Spannung, Energie, Ladezeit, Status- und Fehlerinformationen usw.)
Kontrollleuchten	4 LED-Leuchten zeigen den Status an, Stromversorgung, Ladebereit, Laden und Fehler
Kommunikationsschnittstelle	Ethernet (RJ-45 Schnittstelle), WLAN (2,4 GHz)
Kommunikationsprotokoll	OCPP 1.6j
Sicherheitseinrichtung	Not-Aus-Schalter, Überhitzungsschutz, Überspannungsschutz, Unterspannungsschutz, Überstromschutz
Fehlerstromschutzschalter (RCCB)	Eingebauter Fehlerstrom-Schutzschalter Typ B (Wechselstrom 30 mA + Gleichstrom 6 mA)

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN: In Innenräumen oder im Freien, gute Belüftung, keine brennbaren und explosionsfähigen Gase.

LADEKABEL: 5 m (Grundausführung).

INSTALLATIONSART: Wandmontage.

INSTALLATIONSHINWEISE:

Bei der Wandmontage der Ladestation ist der Mindestabstand zu anderen Objekten in Abb. 1 dargestellt.

Es wird empfohlen, die Ladestation an einem Ort mit guter Belüftung, ohne direkte Sonneneinstrahlung und mit Schutz vor Wind und Regen zu installieren. Um eine gute Belüftung zu gewährleisten, muss die Ladestation senkrecht und mit ausreichend Platz montiert werden.

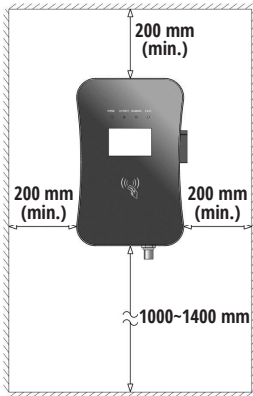
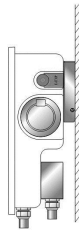


Abb. 1

**WERKZEUGE FÜR DIE MONTAGE**

	Multimeter	Zur Überprüfung elektrischer Anschlüsse und zur Spannungsmessung
	Elektrische Schlagbohrmaschine	Zum Bohren der Befestigungslöcher in die Wand
	Maulschlüssel	Zum Anziehen von Schrauben
	Seitenschneider	Zum Schneiden von Kabeln
	Abisolierzange	Zum Abisolieren von Kabeln und Drähten
	Crimpzange	Zum Crimpen von Aderendhülsen
	Kreuzschraubendreher	Zum Festdrehen von Schrauben

INSTALLATIONSSCHRITTE:

SCHRITT 1. INSTALLIEREN DER WANDHALTERUNG. Bohren Sie, wie in Abb. 2 gezeigt, vier Befestigungslöcher mit einem Durchmesser von 10 mm und einer Tiefe von 55 mm in angemessener Höhe, und zwar im Abstand von 130 mm \times 70 mm zueinander, und befestigen Sie die Halterung mit Schrauben an der Wand.

SCHRITT 2. ANBRINGEN DER HALTERUNG FÜR DIE WANDAUFHÄNGUNG AM GEHÄUSE DER LADESTATION. Befestigen Sie die Halterung, wie in Abb. 3 gezeigt, mit 4 Schrauben (M5*8) am Gehäuse der Ladestation.

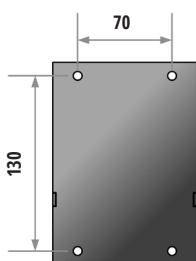
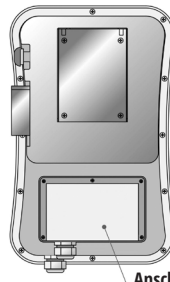


Abb. 2



Anschlussabdeckung



Abb. 3

Wandhalterung mit Schrauben

Schnittstelle des Eingangskabels

Schnittstelle für das Ladekabel

STEP 3. VERDRAHTUNG. Entfernen Sie, wie in Abb. 4 gezeigt, die Isolierung des vorbereiteten Kabels mit einer Abisolierzange, führen Sie dann den Kupferleiter in den Crimpbereich der Ringkabelschuhe ein und drücken Sie die Ringkabelschuhe mit einer Crimpzange fest.

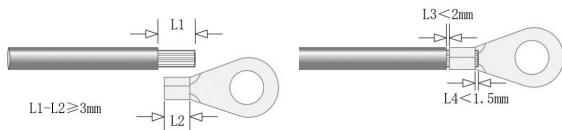


Abb. 4

Nachstehend finden Sie die empfohlenen Kabelgrößen:

Produkt	KS P116EN	KS P132EN	KS P316EN	KS P332EN
Nennstrom	16A	32A	16A	32A
Eingangsklemmen	L1/N/PE	L1/N/PE	L1/L2/L3/N/PE	L1/L2/L3/N/PE
Empfohlene Kabel	Kupfer, 3x4 mm ²	Kupfer, 3x6 mm ²	Kupfer, 5x4 mm ²	Kupfer, 5x6 mm ²

Öffnen Sie, wie in Abb. 5 gezeigt, die Klemmenabdeckung, führen Sie das vorbereitete Stromkabel durch die Eingangsöffnung und schließen Sie jeden Leiter entsprechend der Klemmenbeschriftung an die Eingangsklemmen an.

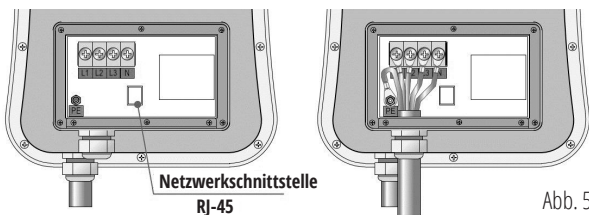


Abb. 5

Bringen Sie die Klemmenabdeckung wieder an, nachdem Sie das Eingangsstromkabel verdrahtet haben.



HINWEIS!

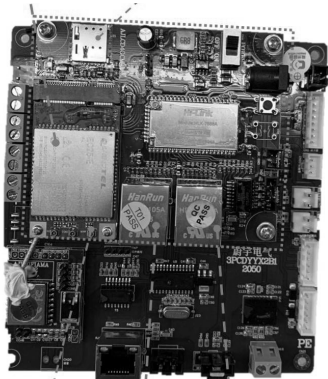


Wenn Sie die Ladestation über eine Ethernet-Buchse an den Router anschließen möchten, können Sie ein Netzwerkkabel mit RJ-45-Stecker durch die Eingangsöffnung führen und an die entsprechende Netzwerkschnittstelle anschließen.

SCHRITT 4. AUFHÄNGEN DER LADESTATION AN DER WAND. Befestigen Sie die Ladestation, wie in Abb. 6 gezeigt, an die Wandhalterung und sichern Sie diese mit den Schrauben auf der linken und rechten Seite, um die Installation abzuschließen.

4G LTE - Modul

Steckplatz für Nano-SIM-Karte



Buchse für 4G-Antenne

WAN-Buche

LAN-Buche

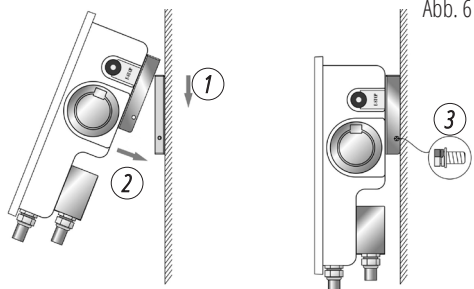


Abb. 6

INSTALLIEREN DER LADESTATION MIT 4G - OPTION

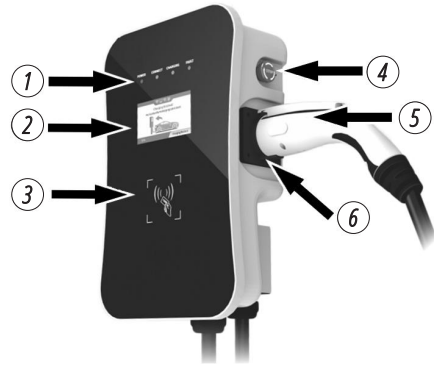
Bei der Installation einer Ladestation mit 4G-Option legen Sie die 4G Nano-SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz ein, bevor Sie sie anschließen. Die Installationsschritte sind wie folgt:

- Vergewissern Sie sich, dass die Ladestation von der Netzstromversorgung getrennt ist.
- Öffnen Sie nun die hintere Abdeckung der Ladestation durch Lösen der Schrauben, um das LTE-Modul freizulegen (siehe Abb. 7).
- Setzen Sie die 4G Nano-SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz ein. Bringen Sie die hintere Abdeckung der Ladestation wieder an und befestigen Sie sie mit den Schrauben.

EINSCHALTEN

After the charging station has been installed and confirmed, switch on the power supply. The "POWER" indicator light lights up and the charging station switches to standby state.

1. LED indicators
2. LCD screen
3. RFID reader
4. Emergency stop button
5. Charging connector
6. Empty connector socket



LED-ANZEIGEN

Power (Grün)	Verbunden (Grün)	Laden (Rot)	Fehler (Gelb)	Konnotation
AN	AUS	AUS	AUS	Standby-Zustand
AUS	AN	AUS	AUS	Ladestecker ist ordnungsgemäß an das Elektrofahrzeug angeschlossen
AUS	Blinkt	AUS	AUS	Verbindung
AUS	AUS	Blinkt	AUS	Ladevorgang
AUS	AUS	AUS	Blinkt im Wechsel	Fehler. Fehlercode entsprechend dem Blinken der Fehleranzeige

In jedem Zustand blinkt die Betriebsanzeige (POWER) und zeigt an, dass die Ladestation über das Netzwerk mit dem CMS (Charge Management System) verbunden ist.

LCD-DISPLAY

Lfd. Nr.	Symbol	Konnotation
1	Kein Symbol	Das Gerät ist aus oder hat kein Netz
2		Verbindung zum Router über WLAN
3		Datenaustausch mit CMS über WLAN
4		Verbindung zum Router über Ethernet
5		Datenaustausch mit CMS über Ethernet
6	S/N: 88888888888888	Seriennummer der Ladestation
7	Bereitschaft	Aktueller Zustand der Ladestation
8	Verbindung erfolgreich	Ladestecker ist mit dem Elektrofahrzeug verbunden
9	Aufladen...	Ladezustand
10	Ladevorgang beendet	Beendet, bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm
11	E-Stop Zustand	Not-Aus-Taste ist gedrückt
12	Start ist fehlgeschlagen	Startversuch fehlgeschlagen, bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm
13	Systemfehler	Störungszustand, bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm

Wie in Abb. 7 dargestellt, sind auf dem LCD-Bildschirm während des normalen Ladevorgangs 4 Anzeigen zu sehen sein. Bei einem Fehler während des Ladevorgangs oder bei einem Ausfall des Geräts zeigt der LCD-Bildschirm das folgende Bild an (siehe Abb. 8).

Abb. 7

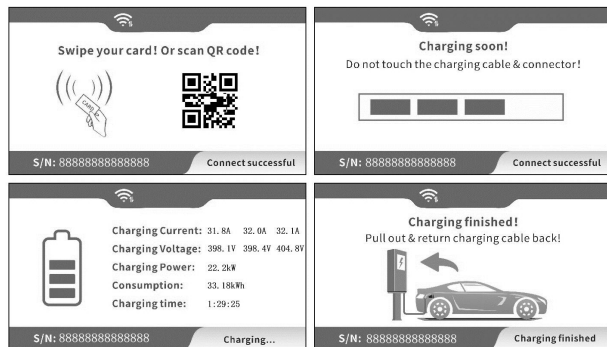
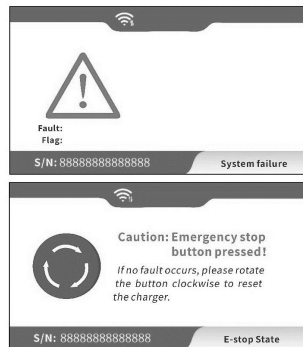


Abb. 8



NOT-AUS-TASTE

Diese Taste dient dazu, den Ladevorgang in einem Notfall zu beenden. Drücken Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit im Notfall (z. B. Feuer, Rauch, ungewöhnliche Geräusche, Wasserzufluss usw.) die rote Taste „Not-Aus“ der Ladestation und halten Sie sich von der Ladestation fern.

LADEANSCHLUSS UND STECKERHALTER

Die AC Ladestation hat einen Typ-2-Ladeanschluss. Wenn sich die Ladestation im Standby-Zustand befindet, stecken Sie den Ladestecker in den Typ-2-Halter, um den Ladestecker zu schützen.

KONFIGURIEREN DES WLAN-NETZWERKS

Die Konfiguration der Parameter der Ladestation per Laptop erfolgt wie beschrieben (die Methode zur Einstellung der Parameter per Mobiltelefon ist ähnlich und wird nicht wiederholt):

SCHRITT 1. VERBINDEN ZUM WLAN-HOTSPOT. Aktivieren Sie WLAN Ihres Computers, und schalten Sie die Ladestation ein. Innerhalb von zwei Minuten nach dem Einschalten stellt die Ladestation den WLAN-Hotspot als Zugang für die Parameterkonfiguration zur Verfügung.

Verbinden Sie einen WLAN-Hotspot mit einem Namen ähnlich „EVSE-12345678“ im „WLAN-Netzwerk“ des Computers. Es ist kein Passwort erforderlich, um den Hotspot zu verbinden.

SCHRITT 2. EINSTELLUNGEN VORNEHMEN. Geben Sie 192.168.4.1 in die Adressleiste von Google Chrome oder Microsoft Edge ein. Sie können auf die in Abb. 9 gezeigte KONFIGURATION zugreifen. Microsoft IE kann auf diese IP-Adresse nicht zugreifen.

SCHRITT 3. KONFIGURIEREN DER LADESTATION. Geben Sie das richtige Login-Passwort ein, um die Einstellungen aufzurufen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, um das Passwort zu erfahren, und ändern Sie beim ersten Mal ein neues Passwort. Stellen Sie die Parameter ein, wie in Abb. 10 gezeigt: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für Ihren WLAN-Hotspot ein, um Ihre Ladestation mit dem Hotspot zu verbinden.

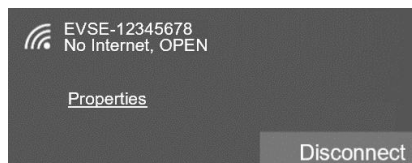
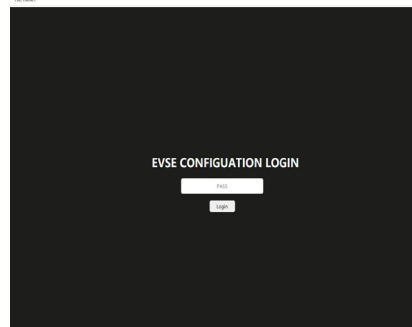


Abb. 9



EVSE CONFIGURATION

Abb. 10

Parameter zur Konfiguration der Ladestation einstellen

Benutzereinstellungen

- WLAN-Name: Geben Sie den Namen Ihres WLAN-Hotspots ein
- WLAN-Passwort: Geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein
- Plug and Charge: No Wählen Sie eine Möglichkeit zum Starten des Ladevorgangs

Erweiterte Einstellungen

Ändern Sie sie nur, wenn Sie zum Installieren dieses Produkts berechtigt sind

- Seriennummer: Die auf dem Bildschirm angezeigte Seriennummer (die Sie nicht ändern müssen)
- OCPP-Server: URL Ihres eigenen OCPP-Servers
- OCPP-Version: Version der OCPP-Kommunikation
- OCPP-Passwort: OCPP-Passwort
- Hotspot-Name: Geben Sie ein neues Passwort für den WLAN-Hotspot ein
- Alternativer Server: Backstage-Datenaustausch mit Ihrem Dienstanbieter: „Yes“ – aktivieren, „No“ – deaktivieren
- Ladestrom: Legen Sie den maximalen Ladestrom fest
- Login-Passwort: Legen Sie das neue Login-Passwort fest

- Schaltfläche „Restart“, damit die Einstellungen aktiviert werden
- Ändern Sie das neue Login-Passwort

Web version: v1.2 FirmwarAC_DUL_2.22AT

Klicken Sie nach der Einstellung auf die Schaltfläche „SAVE“, um die Einstellungen zu speichern. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche „RESTART“, um die Ladestation neu zu starten, damit die Einstellungen aktiviert werden. Nachdem die Einstellungen aktiviert wurden, kann die Ladestation über Ihr WLAN auf das Internet zugreifen.

STARTEN DES LADEVORGANGS

- Parken Sie Ihr Elektroauto, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Handbremse an.
- Nehmen Sie den Ladestecker aus dem Steckerhalter der Ladestation.
- Stecken Sie den Ladestecker in die Netzsteckdose des Elektrofahrzeugs (Abb. 11) und die „CONNECT“ LED der Ladestation leuchtet auf.
- Im Modus „Plug and Charge“ wird der Ladevorgang automatisch eingeleitet, sobald der Ladestecker in die Ladebuchse des Elektrofahrzeugs eingesteckt ist.
- Im Modus „Swipe Card“ oder „Scan QR Code“ folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, sobald der Ladestecker in die Ladebuchse des Elektrofahrzeugs eingesteckt ist. Der Ladevorgang wird eingeleitet, indem eine Karte angelegt oder ein QR-Code in der App gescannt wird (Abb. 12).



Abb. 11



Abb. 12



HINWEIS!



- Zum Aufladen über den QR-Code auf dem Bildschirm müssen Sie die WE E-Charge-App herunterladen und installieren.
- Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, scannen Sie zum Herunterladen der WE E-Charge-App den QR-Code auf der rechten Seite.
- Im App Store finden Sie auch die iOS-Version der WE E-Charge-App.

WE E-CHARGE APP



BEENDEN DES LADEVORGANGS

- Die Ladestation schaltet sich automatisch ab, wenn das Elektrofahrzeug vollständig aufgeladen ist.
- Im Modus „Plug and Charge“ können Sie den Ladevorgang wie folgt manuell beenden: Drücken Sie die Entriegelungstaste des Funkschlüssels Ihres Elektrofahrzeugs, das Fahrzeug stoppt den Ladevorgang (erfordert die Unterstützung des Elektrofahrzeugs). Sollte der Ladevorgang nicht stoppen, versuchen Sie den Ladestecker direkt abzuziehen. Wenn die „Charging“-Anzeige erlischt, ist der Ladevorgang beendet.
- Für den Modus der „Swipe Card“ ziehen Sie Ihre RFID-Karte erneut durch. Wenn die „Charging“-Anzeige erlischt, ist der Ladevorgang beendet.
- Für den Modus der „Scan QR Code“ klicken Sie auf die Stopp-Taste auf Ihrer App und der Ladevorgang wird beendet.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, ziehen Sie den Ladestecker ab und stecken Sie ihn wieder in die leere Buchse der Ladestation.

BEENDEN DES LADEVORGANGS MIT NOT-AUS

- Not-Aus:** Drücken Sie im Notfall (z. B. bei Feuer, Rauch, ungewöhnliche Geräusche, Hochwasser usw.) jederzeit die rote Taste „Not-Aus“ an der Ladestation, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten und den Ladevorgang zu stoppen.
- Erzwungener Not-Aus:** Ein Not-Aus, der vom Bordladegerät des Fahrzeugs ausgelöst wird.
- Automatischer Not-Aus:** Ein von der Ladestation eingeleiteter Not-Aus.

FEHLERBEHEBUNG

7

Die Ladestation wird im Fehlerfall automatisch geschützt. Die Fehlerinformationen und Behandlungsmethoden sind wie folgt:

Fehler-Anzeige	Fehlercode	Prüfen
Sowohl die LED-Anzeigelampen als auch der Bildschirm leuchten nicht	-	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Ladestation mit Strom versorgt wird. • Prüfen Sie, ob der Schutzschalter ausgelöst hat, und schalten Sie ihn nach der Fehlerbehebung wieder ein. • Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist und ob das Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, und beheben Sie eventuelle Fehler.
Die LED-Anzeigelampe leuchtet, aber der Bildschirm leuchtet nicht	-	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegt möglicherweise kein Fehler vor; der Bildschirm schaltet sich automatisch aus, wenn sich die Ladestation im Standby-Modus befindet, und schaltet sich während des Ladevorgangs wieder ein; • Das Anschlusskabel des Bildschirms ist locker oder der Bildschirm ist beschädigt.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 1x schnell	Fehlercode 11: CP Spannung abnormal (Spannungsfehler Control Pilot)	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Ladestecker richtig an das Elektrofahrzeug angeschlossen ist. • Ziehen Sie den Ladestecker, stecken Sie ihn wieder ein und versuchen Sie, erneut zu laden.

Fehler-Anzeige	Fehlercode	Prüfen
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 2x schnell	Fehlercode 12: Not-Aus	<ul style="list-style-type: none"> • Die Not-Aus-Taste wird gedrückt. • Nach der Fehlerbehebung wird die Taste im Uhrzeigersinn gedreht und zurückgesetzt.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 3x schnell	Fehlercode 13: Eingangsspannung zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Zuleitung ordentlich angeschlossen ist • Prüfen sie die Netzspannung
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 4x schnell	Fehlercode 14: Überspannung	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Zuleitung ordentlich angeschlossen ist • Prüfen sie die Netzspannung
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 5x schnell	Fehlercode 15: Überhitzungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Ladestation gut belüftet ist und die Umgebungstemperatur am Installationsort nicht zu hoch ist.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 6x schnell	Fehlercode 16: Messfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Ladestation aus und starten Sie sie neu.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 7x schnell	Fehlercode 17: Berührungsschutz oder Isolationsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Ladestecker oder das Ladekabel beschädigt oder nass ist.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 8x schnell	Fehlercode 18: Leistungsabfall	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Ladestecker oder das Ladekabel beschädigt oder nass ist.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 1x langsam und 9x schnell	Fehlercode 19: Überstrom	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Ladestecker korrekt an das Elektrofahrzeug angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Bordlader (OBC) normal funktioniert.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 2x langsam und 1x schnell	Fehlercode 21: Fahrzeug antwortet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterie des Elektroautos ist voll aufgeladen. Der Ladestecker ist nicht korrekt an das Elektrofahrzeug angeschlossen. • Ziehen Sie den Ladestecker, stecken Sie ihn wieder ein und versuchen Sie, erneut zu laden.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 2x langsam und 2x schnell	Fehlercode 22: Elektrofahrzeug wird nicht unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Elektrofahrzeug entspricht nicht den IEC-Standards und kann nicht geladen werden.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 2x langsam und 3x schnell	Fehlercode 23: Relais klebt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ladestation ist beschädigt und muss zur Reparatur eingeschickt werden.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 2x langsam und 4x schnell	Fehlercode 24: Fehlerstrom	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ladestation ist beschädigt und muss zur Reparatur eingeschickt werden.
Die Fehleranzeige (FAULT) blinkt: 2x langsam und 5x schnell	Fehlercode 25: Erdungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ladestation ist nicht geerdet. Die Zuleitung muss geprüft werden.

INSTANDHALTUNG

8

Um einen dauerhaften und stabilen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, lassen Sie es bitte regelmäßig durch qualifiziertes Personal ordnungsgemäß warten.

- a). Die elektrischen Bauteile müssen nur von zugelassener Fachkraft und unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und Inspektionsintervalle gewartet werden.
- b). Prüfen Sie, ob das Gerät geerdet und betriebssicher installiert ist.
- c). Prüfen Sie, ob am Installationsort der Ladestation mögliche Sicherheitsrisiken bestehen, wie z. B. hohe Temperaturen, ätzende, brennbare und explosive Materialien.
- d). Prüfen Sie, ob die Zuleitung fest angeschlossen ist und ob alle anderen Anschlusspunkte fest verschraubt sind.

Neben der gesetzlichen Gewährleistung seitens Verkäufer, bietet **Könner & Söhnen** eine freiwillige Hersteller-Garantie auf ihre Produkte. Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum und bezieht sich auf Mängel, die schon bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben. Als Nachweis für den Garantieanspruch gilt die Rechnung von einem unserer autorisierten Händler mit Kaufdatum.

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch soll beim Verkäufer geltend gemacht werden.

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 145

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen den unten aufgeführten Richtlinien und Standards.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
 Adresse: Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland
 Product: "Könner & Söhnen" Ladestation für Elektrofahrzeuge
 Typ / Modell: KS X32/1, KS X16/3, KS X32/3

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 16. APRIL 2014 ÜBER DIE HARMONISIERUNG DER RECHTSVORSCHRIFTEN DER MITGLIEDSTAATEN ÜBER DIE BEREITSTELLUNG VON FUNKANLAGEN AUF DEM MARKT
 Richtlinie 2011/65/EU (RoHS), zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2015/863
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anforderung	Standard
Gesundheit und Sicherheit (Artikel 3.1a)	EN IEC 61851-1:2019, EN 62311:2020, EN 50364: 2018, EN 50665:2017
EMV (Artikel 3.1b)	EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-3 V2.1.1, EN 301 489-17 V3.2.4, EN IEC 61851-21-2:2021, EN IEC 61000-6-1:2019, EN IEC 61000-6-2:2019, EN IEC 61000-6-3:2021, EN IEC 61000-6-4:2019, IEC 61000-3-12:2011, EN 61000-3-12:2011, IEC 61000-3-11:2017, EN 61000-3-11:2000
Funktechnische Aspekte (Artikel 3.2)	EN 300 328 V2.2.2 EN 300 330 V2.1.1

Die für die Ausstellung der Bescheinigung nach der Richtlinie 2014/53/EU für die Modelle KS X32/1, KS X16/3, KS X32/3 zuständige Notifizierungsstelle ist LGAI Technological Center, S.A. (APPLUS), Campus UAB – Ronda de la Font del Carme s/n 08193 Bellaterra (Barcelona), T +34 93 567 20 00, www.applus.com. Die Nummer der Notifizierungsstelle ist 0370.



Ausstellungsdatum: 2023-02-02
Ausstellungsort: Düsseldorf
Geschäftsführer: Fomin P. *P. Fomin*

DIMAX International GmbH
 Steuer-Nr.: 103 5722 2493
 USt-Id-Nr.: DE296177274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinie 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS), zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2015/863, entspricht. Die obige CE-Kennzeichnung kann unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

DIMAX International GmbH
Flinger Broich 203 -FortunaPark-
40235 Düsseldorf, Deutschland
www.koenner-soehnen.com

Ihre Bestellungen

orders@dimaxgroup.de

Kundendienst, technische Fragen und Unterstützung

support@dimaxgroup.de

Garantie, Reparatur und Service

service@dimaxgroup.de

Sonstiges

info@dimaxgroup.de

Polska:

DIMAX International
Poland Sp.z o.o.

Polska, Warczawska,
306B 05-082 Stare Babice,
info.pl@dimaxgroup.de

Україна:

ТОВ «Техно Трейд КС»,
вул. Електротехнічна 47, 02222,
м. Київ, Україна

sales@ks-power.com.ua
